



KURBAD HALLER KURIER

Jahrgang 165 / Heft 12

19. Dezember 2006



*Friedliche Weihnachten,
Gesundheit und
Glück im Neuen Jahr
wünschen die
Bürgermeister und
Gemeinderäte der
Kurbezirksgemeinden,
die Tourismuskommission und
Ihr „Bad Haller Kurier“*

Foto: Schreglmann

**Neue Pläne
für das Bahnhofs-
areal**

Seite 3

**Computer in der
Volksschule Adlwang**

Seite 17

**Staatsmeister
ÖTB Bad Hall**

Seite 23

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall • Seit 1842

Einzelpreis €1,00 • Inlandsabo inkl. Postzustellung € 16,00
Auslandsabo inkl. Postzustellung € 22,00 • www.badhall.com



SCHENKEN LEICHT GEMACHT!

LERROS

Kutsam
 Wo Mode zum Erlebnis wird!
www.kutsam.at



Parkhaus
 Bad Hall
**Kutsam-Kunden
 parken gratis!**



Zum Thema ...

BÜRGERMEISTER HANS GRASL NIMMT ZU AKTUELLEN THEMEN STELLUNG

Thema: Lebensqualität in Bad Hall

In den letzten Jahren hat sich die Lebens- und Wohnqualität in Bad Hall weiter entwickelt. Wir sind eine Kleinstadt, die nicht nur ein Einkaufszentrum für die Region geworden ist, sondern die auch im Gegensatz zu anderen Gemeinden als Gesundheitszentrum zusätzliche hochwertige Qualitätsangebote für Gäste aber auch für Einheimische bietet. Wenn sich auch die Gewichte im Gesundheitswesen verlagert haben und das frühere Kurheim „Patschenheim“ und die Kurpension „Tassilo“ zu Qualitätswohnungen umgebaut werden, bietet Bad Hall viele Gelegenheiten für Sport und Bewegung. Außerdem arbeitet „Run And Fun“ derzeit an fünf Strecken für Nordic Walker im Stadtgebiet. Auch die Kultur mit Operette, Musical, Kabarett, Konzerten und Ausstellungen bietet zahlreiche Angebote an, die nicht überall zu finden sind.

Eine vielfältige Gastronomie sorgt für leibliches Wohl mit vielen Schmanckerln.

Die Wohnungsgenossenschaft „Familie“ errichtet im kommenden Jahr 25 neue Wohnungen im Bereich „Höllhub“, denen bis 2013 weitere 25 folgen sollen.

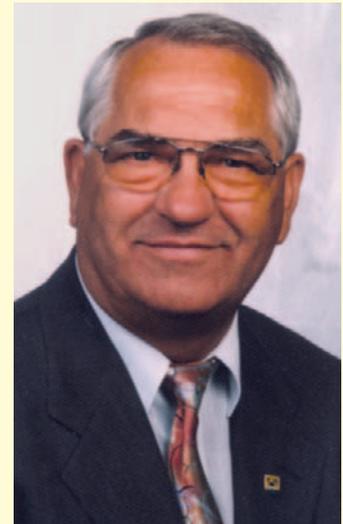
Besonders bemerkenswert ist die Meldung, dass im Mai kommenden Jahres mit dem Rohbau der neuen Klinik für „Pro Mente“ begonnen wird. Das frühere „Sonnenheim“ jetzt „Sonnenpark“ das im Eigentum der Gebietskrankenkasse ist, soll wieder als Kurheim aktiviert werden.

Alle diese Tatsachen sollten uns optimistisch für die Zukunft von Bad Hall stimmen.

Thema: Bahnhofsareal

Die Organisation „Spar“ hat beschlossen, am Bahnhofsareal einen „Euro-Spar“ mit rund 1800 Quadratmetern zu errichten, es fehlt derzeit noch die Unterschrift der ÖBB auf dem Vertrag. In diesem Gelände sind weitere drei Märkte geplant – einer davon könnte ein „Lidl“ sein, ein Fachmarktzentrum für Bad Haller Geschäfte ist ebenso geplant, wie die Integration des Lagerhauses.

Voraussetzung für alle diese Pläne ist aber die Verkehrssituation des Bereiches besonders die Einbindung der Schulstraße und die neue Zufahrt zur „Holznersiedlung“, die in Form einer Ampelanlage mit Zebrastreifen erfolgen soll. Wenn das Land Oberösterreich und die ÖBB mittun, könnte die



Straßenregelung bis Herbst 2007 fertig sein.

Thema: Stadtbus

Der Stadtbus hat sich im wesentlichen seit seinem Bestehen bestens bewährt, besonders die Anbindung an Pfarrkirchen ist attraktiv geworden. Trotzdem könnte die Nutzung des Stadtbusses besser sein. Ich denke dabei an die Bewohner der Straßen aus dem Süden des Stadtgebietes und die Bevölkerung sollte noch mehr als bisher den Bus anstatt des Autos benützen. Die Umwelt würde es uns danken. Besonders der kommende Winter sollte Anlass zur Überlegung sein, anstelle eines Fußweges bei Schnee und Eis sicher mit dem Bus zu fahren.

Wir legen deshalb dieser Ausgabe des BAD HALLER KURIER einen Fahrplan, verbunden mit den ab 2007 gültigen Preisen bei, der sich leicht an sichtbarer Stelle anbringen lässt und damit die Benützung des Stadtbusses erleichtert.

Achtung: Nächster Redaktionsschluss ist am 15. Jänner, 17 Uhr



Bad Hall soll Forschungs-Akademie erhalten

Anlässlich der Mitgliederversammlung der „Paracelsus-Gesellschaft“ brachte der Vorsitzende, Dr. Walter Loos einen Ausblick über die Zukunft der Gesellschaft, die 1993 die Nachfolge der Physiologischen Abteilung des damaligen Paracelsus-Institutes angetreten hatte. Seither

hatte die Gesellschaft auf dem Gebiet der Jodforschung bedeutende Ergebnisse erarbeitet und in zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen und Vorträgen publiziert.

Die ursprünglich mit 31. Oktober befristeten Dienstverträge der Mitarbeiter

wurden zunächst bis 31. Dezember verlängert, ihre Weiterverwendung ist, so der Direktor der Thermen-Holding des Landes Markus Achleitner, bis 31. Dezember 2008 gesichert.

In dieser Zeit soll eine Akademie für Forschung und für Aus- und Weiterbildung

des Personals der Thermen-Holding errichtet werden. Somit ist die Forschungstätigkeit für weitere zwei Jahre gesichert, der Standort der Akademie, die auch die beiden anderen Heilbäder Bad Ischl und Bad Schallerbach umfassen wird, soll weiterhin in Bad Hall bleiben.

Neues zur Hautstudie

Als wesentliche Ergebnisse der Bad Haller Hautstudie seien an dieser Stelle nochmals angeführt:

1. Erhöhung der Feuchtigkeit durch jodsolehaltige Cremes und 2. Faltenglättung durch Kombination von Jodsole und Hyaluronsäure.

Aus diesem Grund sind nun zwei Produkte an verschiedenen öffentlichen Stel-

len Bad Halls (z.B. Bäderkasse, Paracelsus-Institut, Kurhotel, Apotheke, Ordination Dr. Michele Deutsch) erhältlich:

Jodsole-Hautcreme (Feuchtigkeitscreme in verschiedenen Duftvarianten) mit Jodsole und eine Nachtcreme (Tagescreme im Winter) mit Jodsole und Hyaluronsäure. Die Nachtcreme besitzt mit Macademia-

nussöl eine sehr gute Fettgrundlage, da die Studie gezeigt hatte, dass ca. 80% der Damen über zu geringe Hautfettwerte verfügen. Allerdings zeigte sich während der Gespräche, dass die Bereitschaft zur Anwendung einer Fettcreme subjektiv sehr verschieden ist. Für die Studie war aus diesem Grund von Seiten des Apothekers Mag. Gökler eine allgemein gut ver-

trägliche Creme-Feuchtigkeitsgrundlage entworfen worden, die gezielt die zu untersuchenden Wirkstoffe enthielt, in dieser Form jedoch für den Verkauf nicht vorgesehen war. So wurde bewusst auf den Zusatz von Konservierungsmitteln, Parfümstoffen und weiteren Wirkstoffen oder auch Vitaminen verzichtet, um die Studienergebnisse nicht zu verfälschen.

Kammerhofer auf Kur



Als Vorbereitung für sein neues Soloprogramm „Kammerhofer auf Kur“ verbrachte der bekannte Kabarettist Walter Kammerhofer auf Einladung von Kurdirektor Gerhard Lederer einen Schnuppertag in den Tassilo-Kurbetrieben in Bad Hall. Um möglichst lebensnahe Eindrücke zu gewinnen, unterzogen sich Kammerhofer und sein Co-Autor Toni Bartak jeweils einer Schlamm-packung und einer Unterwassermassage.

Nach diesen Behandlungen sichtlich erholt und (geistig) frisch gestärkt, werden die beiden das neue Programm wohl bald fertiggestellt haben und Kammerhofer wird, wie gewohnt, sicher auch mit dieser Produktion einen Angriff auf unsere Lachmuskeln starten.

Premiere ist am Samstag, 17. März in der Sporthalle St. Peter/Au, „Kurpremiere“ am Samstag, 24. März im Stadttheater Bad Hall.

Stammgäste-Ehrung

AM FREITAG, DEM 6. OKTOBER

Bronzene Treuenadel

Charlotte Fessl 16. Aufenthalt
Wien Parkhotel „Zur Klaus“

Goldene Treuenadel

Gertrud Pfefferkorn, Lech 35. Aufenthalt „Tassilo Hotel“



HONIGMASSAGE IN DER TASSILO THERAPIE

NEU

Honigmassage

Gestresst, erschöpft oder verspannt? Lassen Sie sich mit einer Honigmassage verwöhnen und schöpfen Sie neue Energie!

Durch die speziellen Techniken werden mit Hilfe des Honigs alte Schlackstoffe und Gifte bis tief aus dem Körpergewebe herausgezogen. Abgestorbene Hautzellen, Salze und Gifte werden entfernt. Der Stoffwechsel und der Lymphfluss werden aktiviert.

Die Honigmassage wird zur Behandlung von Verspannungen, Erkrankungen der Gelenke, Rheuma, Durchblutungsstörungen, Migräne, Schlafstörungen, Erkältungen, Cellulite und Körperakne eingesetzt. Die wertvollen Inhaltsstoffe des Honigs geben der Haut Feuchtigkeit, straffen sie und hemmen Entzündungen.

32,⁶⁰₋

30 min, EUR

TERMINVEREINBARUNG
unter der Gesundheitshotline:
07258/3085 oder direkt im
Kurgastservice



ENTSPANNTE FEIERTAGE IN DER TASSILO THERME BAD HALL

Eintauchen & aufleben

Lassen Sie den Stress hinter sich und erholen Sie sich in der Tassilo Therme.

Für Sie ganztägig von 9 - 21 Uhr geöffnet.

KEINE SCHLIESSUNGS- ZEITEN IM DEZEMBER

ausser: 24.12.06 geschlossen; am 31.12.06 von 9 – 18 UHR geöffn.



TASSILO THERAPIE • OÖ – 4540 Bad Hall
Kurpromenade 1 • HOTLINE: 072 58 / 3085
www.tassilotherapie.at

TASSILO THERME • OÖ – 4540 Bad Hall
Kurhausstr. 10 • HOTLINE: 07258 / 7733
www.tassilotherme.at



F

ür die kompetente, liebevolle
und vorbildliche Pflege unseres
Manfred ein herzliches

Danke

dem Pflegepersonal des Bezirks-
altenheimes Bad Hall von ...

Fam. Bachmayr



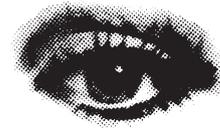
**OFEN-
KUNDIG!**

Huber Keramik hat als
OK-Hafnermeister das
größte KnowHow ...

... beste Planung, beste Materialien
und 10 JAHRE GARANTIE!

HUBER
KERAMIK ZUM WOHNEN

**HUBER. KACHELÖFEN UND FLIESEN
VOM FACHBETRIEB**
Hauptstraße 28, 4550 Kremsmünster
E-Mail: office@huber-keramik.at
Internet: www.ofendesign.at
Tel.: 07583/84 06-0 Fax: DW 18



DR. MED. ERICH STOISER
Augenfacharzt, Kurarzt, Kontaktlinseninstitut

DR. MED. SYLVIA STOISER
prakt. Ärztin und Kurärztin

Franz-Josef-Straße 3, 4540 Bad Hall
Tel. 0 72 58 / 43 18, Fax 0 72 58 / 43 18 5

*Wir wünschen unseren
Patienten ein gesegnetes
Weihnachtsfest und Prosit 2007.*

Ordinationsteam
Dr. Erich und Dr. Sylvia Stoiser

Urlaub ab 20. Dezember '06
Nächste Ordination: Mittwoch, 10. Jänner '07

**Kinder-Damen-
Umstandsmode**

ab 27. Dezember '06

**Winterschluss-
Verkauf**

bis - 50% reduziert

H. Gassner • Hauptplatz 10 • 4540 Bad Hall • Tel. 07258/4286

Jean Anouilh's Lied vom verlorenen Jesuskind

Wer Gott finden will, braucht nicht von den irdischen Wirklichkeiten davonzulaufen. Ganz im Gegenteil: Er muss näher an sie heran: an sich selber, an die Mit-Menschen, an die Mit-Geschöpfe, näher an alle Dinge und Ereignisse dieser Welt. Er muss hineingehen in die Mitten und Tiefen der irdischen Wirklichkeiten.

Gott ist zu finden in den Herzen der Menschen. Diese Wahrheit hat der französische Schriftsteller und Dichter Jean Anouilh lyrisch ausgedrückt in seinem „Lied vom verlorenen Jesuskind“:

„Jesuskind, wo bist du? Du bist nicht mehr zu sehn.
Leer ist deine Krippe, wo Ochs und Esel stehn ...
Ich seh Maria, die Mutter, und Joseph Hand in Hand,
ich seh die schönen Fürsten vom fernen Morgenland.
Doch dich kann ich nicht finden:
Wo bist du, Jesuskind?“
„Ich bin im Herzen der Armen, die ganz vergessen sind.“

„Maria, voller Sorgen, die sucht dich überall,
draußen bei den Wirten, in jeder Eck im Stall.
Im Hof ruft Vater Joseph und schaut ins Regenfass.
Sogar der Mohrenkönig, er wird vor Schrecken blass.
Alles sucht und ruft dich:
Wo bist du, Jesuskind?“
„Ich bin im Herzen der Kranken, die arm und einsam sind.“

„Die Könige sind gegangen, sie sind schon klein und fern;
die Hirten auf dem Felde, sie sehn nicht mehr den Stern.
Die Nacht wird kalt und finster - erloschen ist das Licht.



Die armen Menschen seufzen: Nein, nein, das war Er nicht!
Doch rufen sie noch immer:

Wo bist du, Jesuskind?“

„Ich bin im Herzen der Menschen, die ohne Hoffnung sind.“

Lieber Mitmensch, schau einmal genau, ob vielleicht ganz in deiner Nähe, in deiner Familie, in deiner Nachbarschaft, in deiner Arbeitsstelle, in deiner Schulklasse ein Mensch ist, der sich ganz unverstanden, einsam und heimatlos fühlt und Herberge sucht im Herzen eines Menschen. Wende dich ihm aufmerksam und liebend zu und du wirst in ihm Gott begegnen.

„Was du einem meiner geringsten Schwestern und Brüder tust, das tust du mir“, sagt Christus.

P. Ambros Ebhart

Letzte Meldung: Jobwechsel

Wie nach Redaktionsschluss bekannt wurde, wird Dr. Klaus Hubatka, örtlicher Leiter der „Tassilo-Kurbetriebe“, in der ersten Jahreshälfte 2007 aus seiner derzeitigen Position ausscheiden und ein neues Aufgabengebiet im Landesdienst übernehmen.

Der Posten Hubaktas wird noch im Dezember 2006 neu ausgeschrieben und Klaus Hubakta wird seinen Nachfolger die Geschäfte übergeben und erst dann seinen neuen Job antreten.

In unserer Jänner-Ausgabe finden Sie eine ausführliche Projektvorstellung der Ausbaupläne der Thermenholding für Bad Hall.

Sonderbarer Herbst



Während die Bäume kahl wurden, waren auf einem Baum in der Schulstraße rote Äpfel vor sommerlich blauem Himmel zu sehen.

Foto: Schreglmann

Univ. Prof. Dr. Rudolf Winkler im Ruhestand

Mit 31. Dezember tritt Univ. Prof. Dr. Rudolf Winkler in den Ruhestand. Der 1941 geborene Steirer maturierte im Juni 1959 in Leoben, studierte an der Universität Graz Naturgeschichte und Zoologie und promovierte im März 1967 zum Doktor phil.

Im selben Jahr trat er seinen Dienst als wissenschaftlicher Assistent an der Physiologischen Abteilung des Paracelsus-Institutes des Landes Oberösterreich an.

Seine wissenschaftliche Laufbahn führte ihn über zahlreiche bedeutende Positionen zur Lehrbefugnis an der Universität Graz, wo er mehr als 20 Dissertanten und Diplomanden be-



Glückwünsche für den Chef zum Pensionsantritt von seinen Mitarbeiterinnen Sabine Schaubmayr (mi) und Dr. Sirid Griebenow (re).

Foto: Schreglmann

treute und zahlreiche Vorträge hielt. In Bad Hall wurde Dr. Winkler im Jahr 1993 zum geschäftsführenden Sekretär und Leiter der Forschungsstelle der Paracelsus-Gesellschaft für Balneologie und Jodforschung

ernannt, ein Amt, das er bis zur Pensionierung verantwortungsvoll weiterführte.

Seinen Ruhestand tritt Dr. Winkler, wie er selbst sagt, mit einem lachenden und einem weinenden Auge an, denn: „Das Institut ist letzt-

lich meine zweite Heimat geworden“ und das ist auch der Grund dafür, dass er seinen Wohnsitz in Pfarrkirchen nicht aufgibt. In der Paracelsus-Gesellschaft bleibt Dr. Winkler weiterhin im Vorstand.

Im Ruhestand möchte Dr. Winkler wissenschaftlich weiterarbeiten, jedoch auf anderen Gebieten als bisher. Er möchte sein Fotoarchiv auf den neuesten Stand bringen, längst ausstehende Besuche nachholen, wandern und in seiner Heimat Trofaiach ein Grundstück betreuen. Und auch sein besonderes Hobby möchte er weiterpflegen – die Meteorologie, denn er zeichnet seit vielen Jahren das Wetter in unserer Gegend auf.

Hohe Auszeichnung für Prim. Dr. Manfred Klieber

Hofrat i. R. Dr. Manfred Klieber promovierte 1968 zum „Doktor der Gesamten Heilkunde“ und begann anschließend mit der Ausbildung zum Facharzt für Innere Medizin. 1976 wurde ihm die ärztliche Aufsicht über den Betrieb der ehemaligen Landeskuranstalten Bad Hall übertragen. 1979 wurde er an der Internen Abteilung des Paracelsus-Institutes in Bad Hall vom Land Oberösterreich übernommen und 1982 erfolgte seine Ernennung zum Leiter der Internen Abteilung. In dieser Funktion konnte er seine



Der Landeshauptmann gratulierte Prim. Dr. Manfred Klieber.

hervorragenden wissenschaftlichen Kenntnisse zum Einsatz bringen.

Er veröffentlichte zahlreiche Publikationen über Jod-

wirkung und Kreislauf, im speziellen auch über den Einfluss von Jodtrinkkuren auf die Schilddrüse. Sein Hauptaugenmerk war aber

immer der Patient, wobei er jeden der rund 180 Patienten des Kurheimes einmal wöchentlich kontaktierte.

Weiters ist der Geehrte höchst ehrenvoll im Lions Club Bad Hall tätig und unterstützt viele Hilfsaktionen.

Dr. Manfred Klieber hat sich aufgrund seiner wissenschaftlichen Tätigkeit, speziell im Rahmen der Therapiemöglichkeiten große und bleibende Verdienste um das Gesundheitswesen in Oberösterreich erworben.



945.000 Euro für neuen Sitzungssaal

Die Errichtung eines neuen Sitzungssaales im Nebenhaus des Rathauses soll rund 945.000 Euro kosten, wobei in dieser Summe auch die Sanierung des Rathauses enthalten ist. Notwendig ist die Errichtung eines neuen Sitzungssaales durch die Tatsache geworden, dass der derzeitige Saal noch für 25 Mandatare errichtet wurde, deren Zahl gesetzlich auf 31 Gemeinderäte erhöht wurde. Die Man-

datore und die Zuhörer bei den Gemeinderatssitzungen finden kaum ausreichend Platz im derzeitigen Sitzungssaal. An Förderungen sind derzeit 390.000 Euro an Bedarfszuweisungsmitteln gesichert, das Land Oberösterreich hat zwar 195.000 Euro in Aussicht gestellt, jedoch noch nicht verbindlich zugesagt. Die Gesamtsumme wurde vom Gemeinderat einstimmig gebilligt.

Das Schwimmbad wird saniert

Um 2,322 Millionen Euro soll das Freibad Bad Hall saniert werden. Derzeit sind die Detailplanungen im Gange, wobei eine Gesamt-Wasserfläche von 850 Quadratmetern entstehen und die gesamte

Infrastruktur erneuert werden soll. Der Landeszuschuss wird in fünf Etappen zwischen 2007 und 2011 ausbezahlt werden. Nach Ende der Planung wird das Projekt der Öffentlichkeit vorgestellt.

Erfolgreicher Flohmarkt



Foto: Schreglmann

Über zahlreiche Besucher freuten sich die Fußballer.

Allerheiligen-Sammlung

Das Schwarze Kreuz Bad Hall hat bei der Sammlung zur Erhaltung der Soldatengräber am

Friedhof Bad Hall am 1. November das gute Ergebnis von Euro 1.334,20 erbracht.

ER SIE ES
Bauträger GmbH
4401 Steyr, Taschelried 19

Im Zuge der Revitalisierung des Hauses Hauptplatz Nr. 7 in Bad Hall (ehemalige Kurpension Tassilo) errichten wir für Sie 11 geförderte Eigentumswohnungen.



- Schlüsselfertig ausgestattet zum garantierten Fixpreis
- Lift ist vorhanden
- Eigene Gasthermenheizung für jede Wohnung
- 2 überdachte PKW-Stellplätze je Wohnung

Weitere Informationen unter 072 52 / 76 666

ER SIE ES Bauträger GmbH
4400 Steyr, Taschelried 19
072 52 / 76 666, Fax: DW 15

steyr@er-sie-es-bau.at
www.er-sie-es-bau.at



Der Bad Haller Carnevalclub krönte seine Prinzenpaare

Pünktlich am 11. 11., dem Narrenwecken lüftete der BHCC das Geheimnis um seine Prinzenpaare für die laufende Kampagne 2006/2007.

Die neue Prinzessin heißt Magdalena Singer, Jahrgang 84, Absolventin der HBLA Elmerg und ist als pharmazeutisch-kaufmännische Assistentin in der Apotheke der Barmherzigen Brüder in Linz beschäftigt. Als gebürtige Leontenerin war es für den Prinzen ein Leichtes sie in die Kurstadt Bad Hall zu entführen, um damit sein Glück zu machen. Denn ihre Hobbies sind Kochen und Arbeiten in der Landwirtschaft. Außerdem kann sie ihm, wenn nötig, auf ihrer steirischen Harmonika den Marsch spielen.

Der Prinz heißt mit bürgerlichem Namen Günther Weigerstorfer, Jahrgang 82, ein echter Bad Haller vom Obermayrhofgut in Furtberg, Absolvent der HBLA-St. Florian und zur Zeit Kundenbetreuer der Raiffeisenbank Sierning, Zweigstelle Bad Hall.

Seine Hobbies die Landwirtschaft und Vereinsmeierei. Er ist Bezirksobmann der JVP Steyr Land, Mitglied beim Musikverein



Prinzessin Magdalena I und Prinz Günther I sowie ...



... Prinzessin Nina I und Prinz Lucky Luke I wurden feierlich gekrönt.

Fotos: BHCC

Hilberner, Obmann der Jungbauernschaft Bad Hall, und Schauspieler der Tassilobühne.

Auch ein Kinderprinzenpaar stand heuer zur Wahl. Es sind dies Kinderprinzessin Nina Sandura, Jahrgang 1997, Sternzeichen Widder, wohnhaft in Feyregg, eine große Tierfreundin und

Malerin. Der Kinderprinz Lukas Lackinger, Jahrgang 1997, aus Bad Hall, bereits bekannt als „Jimmy“ aus dem Musical „Sammy“, einer Aufführung der Volksschule Bad Hall, in dem er seinen schnellen Zungenschlag eindrucksvoll demonstrierte. Vielleicht kann sich auch die Hauptschule

Bad Hall dazu entschließen, sich bei solchen Talenten an der Kinderfaschingsitzung zu beteiligen.

Traditionell erfolgte die Inthronisation der Prinzenpaare am Krönungsball im prachtvollen Saal des Bad Haller Gästezentrums. Unter den Klängen der Trachtenkapelle Hilberner wurde dann mit den Namen Prinzessin Magdalena I., von Medizin und Aspirin und Prinz Günther I., der Raikabanker und Traktorlenker das Prinzenpaar in den Faschingsadel aufgenommen. Auch eindrucksvolle Namen wurden mit, „Prinzessin Nina I. der kleine Spatz mit Hund und Katz“ sowie „Prinz Lucky Luke I. der Firlefax und Klettermax“ für das Kinderprinzenpaar gefunden.

Nach Überreichung des Rathauschlüssels durch Bürgermeister Grasl an das Prinzenpaar dauerte das glanzvolle Fest bei Tanz und froher Laune bis in die frühen Morgenstunden.

Der Kartenvorverkauf für die Sitzungen und den Hofball haben bereits am 13. November im Bürgerservice der Stadtgemeinde Bad Hall begonnen.

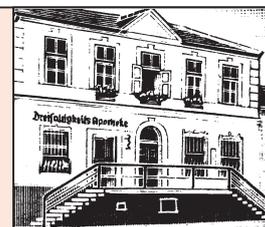


DREIFALTIGKEITSAPOTHEKE

Mag. pharm. Günter Gökler
A-4540 Bad Hall, Telefon (0 72 58) 22 77

Arzneimittel · Homöopathie · Bachblüten · Kosmetik · Blutdruckkontrolle

Geöffnet: Wochentags 8.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr.





„Goldhaubenfrühstück“



Fleißige Helferinnen bereiteten viele Köstlichkeiten zu.



Fotos: Schreglmann

Schon Tradition hat Ende November die Einladung der Bad Haller Goldhaubenfrauen zum Frühstück in den Pfarrsaal zu selbstgemachten Mehlspeisen und Weihnachtskek- sen.

Obfrau Martina Stehrer freute sich, neben zahlreicher örtlicher Politpromi- nenz und Vertreter vieler Vereine, auch Sozialmini- sterin Ursula Haubner so- wie die Bezirksobfrau der

Goldhauben Fritzi Mayr be- grüßen zu können.

Auch Hausherr Dechant Pater Ambros war über den gelungenen Vormittag er- freut, kommt doch der Großteil der diesjährigen Einnahmen den im Som- mer getätigten Renovie- rungsarbeiten in der Pfarre zu Gute.

Unsere Fotos zeigen einen Teil der fleißigen Helferinnen, die die Köstlichkeiten zubereitet hatten.

LORENA®
HAID LINZ BAD HALL BAD SCHALLERBACH BAD ISCHL

*Ihr Schmuckgeschäft
mit Charme!*

**Silberschmuck - echter Steinschmuck -
Goldschmuck - Edelstahlschmuck -
Zuchtperlen - Trauringe - Einzelanfertigungen**

**aufregende
Designs**

**vielfältiges
Warenangebot**

**attraktive
Serviceleistungen**

**fachliche sowie
persönliche Beratung**

**österreichische
Qualitätsprodukte
aus eigener Erzeugung**

**Filiale Bad Hall
Öffnungszeiten während der Adventzeit:
Mo - Fr: 9:00 - 12:00, 14:30 - 18:00, Sa: 9:00 - 17:00
Kirchenstraße 16, 4540 Bad Hall
07258- 5862, www.lorena.at**



JL
JACQUES LEMANS
SPORTS

POWERCHRONO 2007

1-1343D

massiv Edelstahl
wasserdicht bis 10 ATM
gehärtetes Crystexglas
Kautschuk-Grain-
oder Edelstahlband

1-1344A

€ **99,-**

www.jacques-lemans.com

GEBURTSTAGSANGEBOT
VON FA. ÖLLINGER STEYRERSTR. 11 4540 BAD HALL



Jahresausklang beim Roten Kreuz

Wiederum geht ein Jahr zu Ende und dem Dienstführenden des Roten Kreuzes Bad Hall, Werner Schedlberger würdigte dabei alle Mitarbeiter für die geleistete Arbeit, die Bevölkerung des Einsatzgebietes für die großartige Unterstützung und Toleranz sowie die Ärzteschaft für die kollegiale Zusammenarbeit.

Gemeinsam wurde für das Wohl des Einsatzgebietes ein starkes Stück Arbeit geleistet. „Mein Wunsch

wäre, dieses vorbildliche Zusammenwirken im nächsten Jahr fortsetzen zu können“ sagt Schedlberger.

Eine besondere Würdigung für die Mitarbeiter des Roten Kreuzes Bad Hall war am 1. Dezember die traditionelle Weihnachtsfeier. Zu Fuß ging es in die Kirche zu St. Blasien wo eine Andacht abgehalten wurde. Mit Laternen wurde anschließend der Spaziergang nach Waldneukirchen fortgesetzt und der Abend gemütlich beschlossen.

Ernst Schedlberger wurde Kommandant-Stellvertreter

Bei der durch den Abgang des bisherigen Stellvertreters notwendig gewordenen Neuwahl wurde mit überwältigender Mehrheit Ernst Schedlberger zum neuen Komman-

dant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hall gewählt. Ernst Schedlberger ist im Bezirksseniorenwohnheim in Bad Hall angestellt und langjähriges Mitglied der Feuerwehr.



Von li: Ernst Schedlberger, Bürgermeister Johann Grasl, Kommandant Josef Stelzhammer

Fotos: Reisinger

Leistungsabzeichen für Jungmusiker



Am 26. November fand das alljährliche Jungbläsermatinee im Stadtsaal Steyr statt. Diese Veranstaltung ist Anlass für die Überreichung der Leistungsabzeichen an die Jungmusiker und Musiker der verschiedenen Musikkapellen des Bezirkes.

Mario Gondosch erhielt das Abzeichen in Bronze am Instrument Klarinette und Victoria Klammer am Instrument Saxophon.

Das Abzeichen in Silber am Instrument Querflöte erhielt Erika Wöhrnschimpl.

Ein Zeichen, dass es nie für etwas zu spät ist, zeigte Karin Gondosch, die das Musikerleistungsabzeichen am Bass bekam.

Foto: privat

Kleiner Gast und große Torte



Gast beim „Pfarrfrühstück“ der Goldhaubengruppe Bad Hall war auch dieser kleine Mann, der sich sicherheitshalber ein gewaltiges Tortenstück ausgesucht hatte. Er verzehrte es mit größtem Appetit und animierte damit die zahlreichen Besucher, es ihm gleichzutun. Der Erlös der traditionellen Veranstaltung der Goldhauben kommt sozialen Zwecken zugute.

Foto: Schreglmann



Schenken macht Freude

Auch heuer beteiligten sich wieder zahlreiche Kinder und deren Eltern an der Hilfsaktion „Weihnachten aus dem Schuhkarton“. Sie packten Weihnachtspakete für bedürftige Kinder in Weißrussland und brachten sie in die Schule mit, wo die Pakete dann abgeholt wurden, um noch rechtzeitig in ihr Bestimmungsland zu gelangen. Während der Adventzeit läuft noch eine zweite Hilfsaktion an der Schule.

Die Kinder spenden freiwillig 1 Euro von ihrem Taschengeld für ein Kinderprojekt in Madagaskar.

Im Religionsunterricht wird für jeden gespendeten Euro ein Stern gebastelt und damit ein Christbaum geschmückt, der im Eingangsbereich unserer Schule aufgestellt wird.

Dadurch werden die Kinder selbst zu hilfreichen Sternen für benachteiligte Kinder.



Kinder spendeten für Kinder die Not leiden.

Foto: privat

Kinder verbringen besinnliche Zeit im Altenheim

Die Kinder vom Kinderhort Bad Hall wirkten beim Martinsfest im Caritas Seniorenwohnhelm Schloss Hall mit. Sie gestalteten die Feier mit einem Sketch, einer Geschichte, einem Gedicht und einem Lied.

Weiters schenkten die Kinder Ende November als Ein-

stimmung in den Advent den Bewohnern selbstgebastelte Geschenke.

Das Haus hatte für die nette Aufnahme der kleinen Besucher gesorgt und die Eltern hatten für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Hortjahr ebenso gesorgt, wie die zahlreichen Sponsoren.

Mit frischem Wind ins Neue Jahr

Besinnlich und fröhlich war die Adventfeier des Zivilinvalidenverbandes am 1. Dezember. Ehrengäste konnten begrüßt werden – an der Spitze die Vorsitzende Erika Strutzenberger mit Mann Willi, sowie der Vorsitzende Ernst Neuhauser mit Frau Gertrude (Bez. Steyr) und der Ehrenvorsitzende des PVÖ Adolf Gottinger (Bad Hall). Mit Gedichten die

zum Schmunzeln und Nachdenken anregten (Ernst Neuhauser, Lore Decker und Erika Strutzenberger) und Gitarrenmusik und alten Liedern (Margit und Hilde Hahn) wurde die Feier verschönt.

Viele Aktivitäten für das erste Halbjahr '07 sind geplant:

Start der Infostammtische ist Freitag, der 1. Februar, ab 17 Uhr; Faschingsfest im Gasthof Heinz.

Spender der Weihnachtsbäume

Elfriede Schönfelder
Lerchenstraße 11

Standort: Mayrhofer,
Kirchenplatz

Friedrich Strasser
Haid 4, Kremsmünster
Standort: Stadttheater

Familie Herbert Wegerer
und Anna Kaspar
Steingruberstr. 6, Adlwang
Standort: Kreisverkehr
Sparkasse

Adolf Gottinger
Blankenbergerstraße 29

Standort: Kreisverkehr
Bergmair

Familie Meixner u. Ebner
Hauptplatz 23

Standort: Evang. Kirche

Maria und Karl Rauch
Amselweg 3

Standort: Evang. Kirche –
innen

Herta Schacherl
Billrothstraße 4

Standort: Friedhof,
Kriegerdenkmal

Stärkung am Weihnachtsmarkt



Gestärkt für die raue Politik fühlte sich Sozialministerin Ursula Haubner nach einem Besuch am Weihnachtsmarkt.

Foto: Schregmann



Hoher Besuch in der Hauptschule



Präsident Fritz Enzenhofer (re): „Besonders beeindruckt war ich vom angenehmen Klima und vom guten Verhältnis zwischen Lehrer/innen und Schüler/innen.“

Selbstverteidigung für Mädchen



Foto: Schreglmann

Zu einem Kurs in „Präventiver Selbstverteidigung“ hatten sich zahlreiche Mädchen der 4a Klasse der Hauptschule Bad Hall angemeldet. In unserer Welt, in der leider Gewalt und Brutalität immer mehr zunehmen, kann eine wirkungsvolle Selbstverteidigung besonders Mädchen vor Belästigungen oder Überfällen schützen.

Die Klassenlehrerin Elfie Lacherstorfer dazu: „Die Mädchen lernen von einem Polizeibeamten und einem Sportstudenten wirkungsvolle Selbstverteidigung, dabei geht es vorwiegend darum, in bedrohlichen Situationen nicht den Kopf zu verlieren und unbeschadet gefährliche Situationen im Griff zu haben“.

Der Kursleiter, der Polizeibeamte Walter Viehböck hat bereits 20.000 Kinder in Selbstverteidigung geschult, wobei er Wert auf die Feststellung legt, dass es sich dabei nicht um eine Kampfsportart handelt. Die Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren werden in acht Kurseinheiten an vier Tagen trainiert, wobei sie nicht untereinander, sondern mit den Trainern geschult werden, um unter anderem die Hemmschwelle des Zuschlagens rasch zu überwinden.

Schüler malten für Schüler



Vizebürgermeister Franz Aschauer eröffnete die Vernissage.
Foto: Schreglmann

Zur Vernissage „Ganz Österreich malt“ hatten Schüler der Hauptschule Bad Hall eingeladen. Das Projekt gleichen Namens, veranstaltet von der Agentur Bauer und Partner hat sich das Thema „Gewalt in der Familie und Missbrauch“ zum Ziel gesetzt und seit dem Jahr 2003 in ganz Österreich 400 Vernissagen in den Schulen realisiert. In der Hauptschule Bad Hall hatten Kinder aus allen Klassen Bilder zum Thema gemalt, von denen 40 Arbeiten ausgestellt und pro Stück um 70 Euro käuflich zu erwerben waren. Das Interesse verschiedener Institutionen, Banken und Privatpersonen war bereits vor Beginn der Vernissage beträchtlich. Der Direktor der Schule, Karl Schmeisser erinnerte daran, dass Kinder das schwächste Glied der Gesellschaft sind und dass missbrauchte Kinder oft zu zerrissenen Seelen werden, die kaum zu heilen sind.

In Bad Hall hatte der Schulleiter, unterstützt von zwei Lehrkräften und einer Malgruppe aus der Bevölkerung die Aktion ins Leben gerufen, deren Erlös in Oberösterreich bleibt.

Wiedersehen mit 70



Sie gingen gemeinsam zur Schule, nun trafen sich 22 Absolventen, alle 70er, am 21. Oktober zum Austausch von Erinnerungen.
Foto: privat



Ein Wohlfühltag der alle begeisterte

Die Bezirks Senioren Akademie Steyr-Land unter Leitung von Prof. Mag. Karl Ruf hatte zum „Tag des Wohlfühlens“ am 14. November in das mit dem World Travel Award 2006, dem Tourismus Oscar 2006, ausgezeichneten Wellness Hotel Tassilo eingeladen. Univ. Prof., Prim. a. D. Dr. Leonhard Hohenauer hielt zum Thema: „Wohlfühlen im Alter“ einen von den örtlichen Banken gesponserten Vortrag.

Nach dem Mittagessen im Hotel Tassilo, bei dem als Überraschung Vizeleutnant Peter Kulischek den Teilnehmern das am Beginn des Tages gemachte Foto überreichte, führte Jutta Kulischek die Teilnehmer in die Geheimnisse des "Besser Sehens" ein.

Der Höhepunkt dieses Wohlfühltages war eine Einladung von Ernst Salzing, dem Betriebsleiter der Tassilo Therme, die Vorteile der Jod-Sole-Therme zu genießen.



Wohlfühltag für Senioren in Bad Hall.

Foto: privat

Rührige Senioren

Die Ortsgruppe des Pensionistenverbandes ist für 2007 gerüstet.

Die Vorweihnachtsfeier am 13. Dezember fand unter großer Teilnahme im Gasthof Lamplhub mit Gedichten und musikalischer Umrahmung durch die Landesmusikschule Bad Hall statt. Es wurde an alle Besucher auch ein Sackerl Kekserl – gebacken von den Ausschussmitgliedern – verteilt. An die kranken Mitglieder in den Heimen wurde eine kleine Gabe überbracht.

Im Jänner 2007 gibt es wieder das traditionelle

Ripperlessen mit der Ausgabe des Reisehefterls für 2007.

Ab Mitte Jänner 2007 geht es wieder mit der Gymnastikgruppe (11. Jänner, 15 bis 16.30 Uhr – in der Volksschule) weiter.

Im Februar gibt es wieder jeden ersten Samstag im Monat den BAWAG Sparverein im Clubraum in der Steyrer Straße.

Das Nordic Walking kommt auch gut an – Treffpunkt jeden Montag (außer Feiertag): 9 Uhr beim Jugendheim in der Linzerstraße.

Atemschutzprüfung

An zwei Tagen versammelten sich die Atemschutztrupps von Feuerwehren des Bezirkes Steyr-Land in Bad Hall, um die Leistungsprüfung „Atemschutz“ abzulegen. Bei dieser Prüfung werden Geschicklichkeit und Fachwissen rund um das Atemschutzgerät und dessen Handhabung genauso gefordert wie die Fähigkeit exakt zu arbeiten oder für seine Truppkameraden Ver-

antwortung zu übernehmen.

In langer Vorarbeit wurde dabei unter Federführung von Norbert Pointl und Ernst Schedlberger eine Prüfungsstrecke im Schlauchturm konzipiert und erbaut.

Die Feuerwehr Bad Hall konnte sich dabei im neuen Zeughaus gut präsentieren und den Teilnehmern optimale Bedingungen bieten.

Nostalgie-Eckerl



In den 50er-Jahren feiert der Kriegssopferverband den Advent.

Foto: Forum Hall / Aluta / Repro: Schreglmann

TAXI Narbeshuber

Tel. 07258/

Krankentransporte
Ausflugsfahrten
A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1

2587

Bürger helfen Bürgern

Der Reinerlös des alle zwei Jahre stattfindenden Adventmarktes in Adlwang kommt der Aktion „Bürger helfen Bürgern“ zugute. Schon vor Jahren startete Renate Theiß diese Initiative zum Ankauf von Krankenbetten, Leib- und Rollstühlen, die für kranke, bettlägrige Bewohner kostenlos zur Verfügung stehen.

Jetzt kümmern sich Katharina Breinesberger und Veronika Panhuber ehrenamtlich um die Organisation und Verwaltung dieser Einrichtung. Für die gute Sache stellten sich zwölf Adlwanger Vereine zur Verfügung

und gestalteten einen stimmungsvollen Adventmarkt. Ing. Harald Winter vom Kulturausschuss der Gemeinde organisierte die Veranstaltung, die musikalisch von den Bläsern der Musikkapelle, der Gruppe Simsalaswing und dem Kirchenchor umrahmt wurde.

Im krassen Unterschied zu den kommerziellen Märkten zeichnete sich Adlwang dadurch aus, dass nur einheimische Produkte bei den Standeln angeboten wurden. Es gab über fünfzig Kilogramm Kekse, die im Nu verkauft waren, Gestecke, Türkränze, ein Liederheft für Advent und Weihnach-



Ing. Harald Winter (Mitte) organisierte den Adlwanger Adventmarkt. Hier beim Stand des Kirchenchors, der ein umfangreiches Advent- und Weihnachtsliederbuch zusammenstellte. Von links: Josefa Heger, Petra Schwarzenbrunner, Maria Passenbrunner, Katharina Schwarzenbrunner, Nina Frank.

Foto: Ulbrich

ten, bäuerlichen Rindfleisch Eintopf oder kunstvolle Bastelwaren. Als Höhepunkt für die Kinder er-

schien der „Bischof Nikolaus“, der in der Person von P. Nikolaus Zacherl hervorragend verkörpert wurde.

Teamgeist macht sieben neue PC-Plätze möglich

Auch im Schulalltag zieht immer mehr der Computer ein.

Lehrbücher werden kombiniert mit Software passend zum Lehrbuch angeboten.

Dieses Angebot können Lehrer jedoch nur nützen, wenn auch für sehr schülerstarke Klassen (mehr als 25 Kinder) genügend Übungsgeräte vorhanden sind. Wahren Teamgeist haben dazu in Adlwang Eltern, Firmen und der Elternverein geleistet.

Gemeinsam wurden Rechner organisiert, gewartet, zerlegt und wieder zusammengebaut. Festplatten wurden neu formatiert und für den Gebrauch der Schüler hergerichtet, ein



Der Schultag ohne Computer ist auch in Volksschulen nicht mehr denkbar.

Foto: privat

kleines Netzwerk wurde installiert, aufgestellt und angeschlossen. Die Kosten für

alle sieben Geräte (Flohmarkt LINZ AG sowie private Geräte) und zehn Paar

Kopfhörer übernahm der Elternverein.

Die Firmen Rabensteiner (Sierning), Martin Basziszta (Wels), Volksbank, Rainer Obermeier, Firma Nekar, Firma Platzer, Firma Matzke, Familie Molterer, zahlreiche Helfer und der Elternverein hatten die Aktion tatkräftig unterstützt.

Die Schule kann noch einige Plätze und Reservegeräte brauchen, die Grundvoraussetzungen für Lernsoftware in der Schule sind:

Pentium 3, 128 oder 256 MB Arbeitsspeicher, Festplatte 40 GB, Soundkarte, Tastatur, Maus, Bildschirm, Betriebssystem, wenn möglich mit Lizenz.



Montessori-Kinderhaus: Auszeichnung für „Flexibelste Kinderbetreuung 2006“

Das „Montessori-Kinderhaus“ Adlwang mit Kindergarten und Hort bekam als einzige öffentliche Einrichtung die hohe Auszeichnung für die flexibelste Kinderbetreuung 2006 in der Region Steyr-Kirchdorf. Die „Spes-Akademie“ Schlierbach führte die von den Landesräten Franz Hiesl und Viktor Sigl initiierte Aktion durch. Auf Fragebögen wurde die Flexibilität von Öffnungszeiten, Sonderwünschen, Mittagessen oder Integration erhoben.

Im Gegensatz zu den privaten Vereinen „Drehscheibe Kind Steyr“ und „Tagesmütter Kirchdorf“, die ebenfalls diesen begehrten Landespreis erhielten, ist das „Kinderhaus“ von den finanziel-

len Möglichkeiten des Erhaltens Gemeinde Adlwang abhängig. „Gemeinderat und Bürgermeister wissen aber um den Wert der Kinderbetreuung für unsere Gesellschaft und lassen sich das was kosten“, erläutert die Kinderhauschefin Hermi Wolfschwenger.

Insgesamt werden von 6.45 bis 17.30 Uhr heuer 81 Kinder betreut, davon 17 Hortkinder. Bei der Gemeindegröße von rund 1570 Einwohnern und den rückläufigen Geburtenzahlen ist das eine sehr hohe Anzahl. Es ist eben die felsenfeste Überzeugung der Leiterin und ihres eingeschworenen Teams, ein echter Dienstleistungsbetrieb zu sein und auf die Bedürfnisse der Einzelnen einzugehen.



Richtig wohlfühlen kann man sich im „Montessori-Kinderhaus“ in Adlwang, das mit dem begehrten Preis für „Flexibelste Kinderbetreuung 2006“ ausgezeichnet wurde. Von links: Jakob, Miriam Lukas, Lena, Jakob, Lukas und Kinderhausleiterin Hermi Wolfschwenger.

Wöchentliche Teamsitzungen und ständige Fortbildung kombiniert mit der „Vision von qualitativoller Kinderbetreuung“ schufen ein Klima des gelebten „Miteinanders“ von Kin-

dern, Alleinerziehern, Eltern und Gemeinde. Der am 8. November verliehene Preis ist die Krönung eines Weges, der seit 2002 kontinuierlich beschritten wurde.

Firmen-Eisstockmeisterschaft 2007

Am 19. und 20. Jänner 2007 veranstaltet die Union Adlwang bereits zum 4. Mal die Firmen-Eisstockmeisterschaft. Alle interessierten Unternehmen sind herzlich eingela-

den an dieser Veranstaltung teilzunehmen.

Anmeldungen werden von Helmut Holzinger (0664 / 141 08 93) entgegen genommen.

Ehrung für Josef Mandorfer



Eine Abordnung der Feuerwehr Adlwang gratulierte Josef Mandorfer kürzlich zu seinem 80. Geburtstag. Seit 1950 ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Adlwang. Es ist für die Kameraden immer wieder interessant seinen detaillierten Erzählungen aus dem Feuerwehrleben zu lauschen. Zu den Gratulanten zählten auch der Bürgermeister, der Kameradschaftsbund und der Seniorenbund.

Foto: Privat

Gasthof
HAMETNER
MIT INNVIERTLERHOF

A-4540 Bad Hall • Kirchenstraße 10
Telefon 0 72 58/20 82 • Telefax 0 72 58/20 82 20

- Gasthof mit gutbürgerlicher Küche
- Komfortzimmer mit Du/WC, TV, Telefon
- Solarium
- großer Garten mit Liegewiese



Kinderfasching 2007

Die Volksschule, das Kinderhaus von Adlwang und der Elternverein planen erstmalig einen Kinderfasching für Kinder im Alter von 0 – 100 Jahren.

Gefeiert wird am 27. Jänner in der Bürgerhalle in Adlwang. Begonnen wird mit einem Faschingsumzug um 14 Uhr mit der Musikkapelle. Dann folgt die Kinderdarstellung der Volksschule Adlwang und des Kinderhauses Adlwang mit extra engagierten „Top Entertainer“.

Für die „älteren Jüngeren“ öffnet die neue Kinderdisco ihre Pforten. Währenddessen Unterhaltung, Tanz und Spiele für unsere Junggebliebenen.

Alle (Ur-Groß-)Eltern und Kinder aus Adlwang und Umgebung sind herzlich zum Kommen eingeladen.

Eintritt pro Kind 1 Euro (1 Krapfen + Getränk gratis).

Der Gewinn kommt dem Kinderhaus und der Volksschule Adlwang zu Gute.

Tag der Senioren

Es ist schon Tradition in Adlwang, die betagten MitbürgerInnen in den Mittelpunkt eines Festtages zu stellen. Nach der gemeinsamen Feier des Gottesdienstes fand ein gemütliches Beisammensein im Saale des Gasthofes Zeilinger statt, bei dem der Musikverein für die feierliche Umrahmung sorgte.

Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr brachte in seinen Worten die Bedeutung der Harmonie zwischen Jung und Alt zutage und ehrte anschließend im Rah-

men dieser Veranstaltung betagte Jubilare, die im heurigen Jahr ihr 85., 75. bzw. 70. Lebensjahr vollendeten.

Ganz besonders freute man sich mit dem ältesten Adlwanger, Johann Bögl, Altbauer am Rabgut in Emshub, der im Juni dieses Jahres sein 103. Lebensjahr vollendete. Abschließend lud der Bürgermeister alle Anwesenden zum Mittagessen ein und dankte den Musikern für die festliche Ausschmückung dieser Veranstaltung.

Bade- und Saunakarten

Nützen Sie die Möglichkeit, Eintrittskarten für die Tassilo-Therme in Bad Hall zum heurigen Tarif in der Gemeindekanzlei käuflich zu erwerben. Mit Beginn des kommenden Jahres werden sich die Kartenpreise etwas erhöhen.

Beachten Sie aber, dass die Karten eine Gültigkeit von 1 Jahr ab dem abgedruckten Ausstellungsdatum besitzen. Danach verlieren die Karten ihre Gültigkeit, ein eventueller Umtausch ist nach diesem Datum nicht mehr möglich.

Gottesdienste zu den Feiertagen

Sonntag, 24. Dezember, 16.00 Uhr: Kindermesse
22.45 Uhr: Turmblasen
23.00 Uhr: Christmette

Das Friedenslicht kann ab 12.00 Uhr abgeholt werden!

Montag, 25. Dezember, 08.00 Uhr: Hl. Singmesse
09.30 Uhr: Feierliches Hochamt

Dienstag, 26. Dezember, 08.00 Uhr: Hl. Singmesse

Sonntag, 31. Dezember, 08.00 Uhr: Hl. Messe
15.30 Uhr: Jahresschlussandacht

Montag, 01. Januar, 08.00 Uhr: Hl. Singmesse
19.00 Uhr: Neujahrshochamt

Adlwanger Eisstockturnier 2007



Spaß am Eis in Adlwang.

Foto: privat

Vom 5. bis 7. Jänner 2007 findet das traditionelle Adlwanger Eisstockturnier statt. Am Freitag und Samstag werden die Vorrunden, die Finali am Sonntag durchgeführt.

Die Organisatoren Helmut Holzinger, Christian Friesenbichler und Helmut Drechsler erwarten erneut eine hohe Teilnehmerzahl, die auf vier Eisstockbahnen um den Turniersieg schießen. Immerhin nahmen im vergangenen Jahr 55 Moarschaften am Turnier teil, ein Rekord, der diesmal erneut übertroffen werden soll.

Anmeldungen werden unter der Telefonnummer (0664) 141 08 93 (Helmut Holzinger) entgegen genommen.



Unser kostbarster Schatz

Bei der Vorbereitung des Kulturwanderweges stoßen wir auf historische Begebenheiten, die vergessen wurden, aber in die Gegenwart hereinreichen:

Bei einem Hostienfrevel 1337 in Deggendorf a. d. Donau in Bayern haben Religionsspötter konsekrierte Hostien zerstochen, dabei floss Blut auf die Altardecke. Die blutgetränkten Stellen wurden später aus dem Altarinneren herausgeschnitten und als kostbare Reliquie in monstranzartige Gefäße eingeschlossen. Der zuständige Erzbischof von München – Freising hat die Echtheit besiegelt. Der Ursprung der Gnadenkirche in Deggendorf ist auf dieses Hostienwunder zurückzuführen.

Eine solche Monstranz mit einem Tropfen Blut steht in

Pfarrkirchen und ist in sicherer Verwahrung. P. Rupert Langpartner, ein gebürtiger Bayer, brachte 1739 die Heilige Blutreliquie nach Pfarrkirchen und bereitete in der Blutkapelle eine würdige Heimstätte. Über der Tür zur Blutkapelle ist die Blutmonstranz abgebildet, auch am Deckenfresko des Hauptschiffes, über der Kanzel, wo mit dem Bildnis der Pfarrkirche Engel die Monstranz mit der Blutreliquie zum Himmel emportragen.

1998 schrieb Pfarrer Mag. P. Alois Mühlbacher als Überschrift in seinem Kirchenführer „Wallfahrt zum kostbaren Blut Christi“.

2007 wird im Kulturbegleiter auf diese 670 Jahre alte Blut-Reliquie hingewiesen.

Herbert Felbermayr

Goldene Hochzeit ...



... feierten Barbara und Franz Oberherber, Mühlgrub 16. Bürgermeister Herbert Plaimer und Gemeindevorstand Franz Mayrhofer gratulierten namens der Gemeinde und überreichten dem Paar die Ehrengabe des Landes Oberösterreich und Geschenkgutscheine.

Vorankündigung

26. Gemeindegottesdienst am 4. März 2007 (Wurzeralm).

Müll- und Biotonne-Abfuhrtermine

Die Müllabfuhrtermine sind in einer ausführlichen Tabelle zusammengestellt, die im Gemeindeamt abgeholt werden kann.

Die Biotonne muss jeweils um 7.00 Uhr beim Gehsteig

oder an der Straße abholbereit stehen. Die Abholung erfolgt jeweils Dienstag, an Feiertagen am Tag darauf. Auch für diese Termine liegt ein genauer Plan am Gemeindeamt zur Abholung bereit.



**BESONDERE GESCHENKE
FÜR BESONDERS LIEBE MENSCHEN!**

Bad Hall · Hauptplatz 9 · Tel. 07258/21 614



sturmberger
Ges.m.b.H.

Planung - Ausführung - Baustoffe - Bauträger

Mandorfer Str. 38 4541 Adlwang 07258/4085 fax DW18
sturmberger@direkt.at www.sturmberger-bau.at



Erstelle Energieausweis für Ihr Wohnhaus!
Gebäude-Typenschein nach EU Gebäude-Richtlinie 2006
Verpflichtend lt. Oö. Bautechnikgesetz-Novelle 1998 §39g

Baumeister
Dipl.-Ing. Domonkos Quirico

Gürtlbauerstr. 40
4540 Feyregg/Bad Hall
Büro: 07258 - 29074
Fax: 07258 - 29146
Mobil: 0664 - 21 07613
e-mail: baumeister@tbq.at
www.tbq.at



Hagendorfer
FRANZ KEG

DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagendorfer.at, www.hagendorfer.at



Stimmungsvoller Adventmarkt

Am 2. und 3. Dezember fand heuer erstmals an zwei Tagen der 21. Adventmarkt statt. Die Steinbacher und Schupf'n Perchten zogen Samstag Abend mit Feuerkörben und -schlitten durch Pfarrkirchen zum Adventmarktgelände.

Viele Pfarrkirchner Vereine und auch erstmals Aussteller aus anderen Gemeinden, haben sich am Sonntag am Adventbasar und an der kulinarischen Versorgung der vielen Besucher beteiligt.

Es wurde wunderschönes, weihnachtliches Kunsthandwerk ausgestellt und zum Verkauf angeboten, die Bläsergruppe der Musikkapelle spielte Adventweisen.

Weit mehr als 300 Kinder hatten den Nikolaus mit Spannung erwartet. Leider konnte der Nikolaus aber wegen des starken Hochnebels nicht von oben kommen, so hat er sich kurzer Hand entschlossen, mit dem Feuerwehrauto vorzufahren.



Weihnachts- und Kunsthandwerk fand viele Kunden.



Auch der heilige Nikolaus besuchte den Adventmarkt.

Fotos: privat

Viele Besucher kamen ...



Auch heuer wurde die Verkaufsbuchausstellung mit großer Auswahl an Kinder- Jugend- und Erwachsenenliteratur angeboten. Weiters gab es den Bastelmarkt der Volksschule Pfarrkirchen, bei dem viele liebevolle Geschenke, in der Lehrer-Eltern-Kind- Werkstatt produziert, zum Verkauf angeboten wurden.

Viel Kunsthandwerk gab es zum Bestaunen und das Kulinarische vom Standmarkt wurde genossen.

Übervoll war die Mehrzweckhalle der Volksschule Pfarrkirchen beim Höhepunkt der sonntäglichen Veranstaltung, als alle Pfarrkirchner Volksschüler „Frohe Weihnacht mit Spiel und Gesang“ wünschten. Durch die Feierstunde führte Irmtraud Malli. Es gab ein buntes Programm, angefangen vom Singspiel „Der Mann mit Bart und Bischofsstab“, einer Reportage von Bethlehem, ein Brief von Maria an Elisabeth wurde zitiert, bis zur Darstellung eines Weihnachtsprojektes, bei dem der Sinn von Weihnachten zu spüren war.

Christbäume für die Gemeinde

Dankenswerter Weise sorgen Pfarrkirchner Familien dafür, dass am Gemeindevorplatz und am Kirchenplatz Weihnachtsbäume aufgestellt werden können.

Walter und Anna Hamader, Getreidestraße 11 und Josef und Helga Klausner, Pfarrkirchnerstraße 14, haben heuer die schönen Weihnachtsbäume gespendet.

Christbaumentsorgung

In der Zeit von 2. Jänner bis 1. Februar besteht wiederum die Möglichkeit die Christbäume zu entsor-

gen. Für diesen Zweck steht beim Bauhof ein Anhänger bereit.



(schöne bescherung)
Bis zu -50% Rabatt auf Parfums!*

Parfumerie
Storz

Dufte Weihnachtsgeschenkideen für Spätentschlossene - von 18. bis 24. 12. 2006 in der Parfumerie STORZ!

Nur noch eine Woche bis Weihnachten und Sie haben noch kein passendes Geschenk für Ihren Schatz? Dann kommen Sie noch rasch in die Parfumerie STORZ am Hauptplatz in Bad Hall. Bei uns gibt es noch bis 24. Dezember bis zu - 50 % Rabatt auf alle lagernden Parfums. Einfach himmlisch!



ÖTB TV Bad Hall ist Staatsmeister



Sie wurden Staatsmeister.

Bei den diesjährigen Team-Turn-Meisterschaften in Eisenstadt am 19. November wurde wieder ein österreichischer Meistertitel im Turnsport für den ÖTB TV Bad Hall errungen.

Neben dem klassischen Gerätturnen ist das Team-Turnen ein Mannschaftswettkampf in den Disziplinen Bodenakrobatik, Trampolinspringen und Gruppengymnastik. Seit sechs Jahren werden in dieser Sportart österreichische Meisterschaften angeboten. Wie schon im Vorjahr startete

der ÖTB TV Bad Hall mit zwei Mannschaften. Durch das intensive Ganzjahrestraining konnten die Bad Haller schwierigere Turnelemente in ihr Programm aufnehmen.

Bereits bei den Qualifikationswettkämpfen wurden sie von den starken Leistungen der Gegner überrascht. Die Mädels und Jungen trainiert und betreut von Martina Füreder und Susanne Stickl bewiesen jedoch enormen Team- und Kampfgeist. Unterstützt durch den lärm- und stimmungswaltigen Fanclub



in der Sporthalle blühten die Turner und Turnerinnen zu tollen Leistungen auf.

Die Bad Haller ÖTB-Mannschaft erkämpfte sich den Meistertitel in der Juniorenklasse Mixed. Die etwas älteren Damen starteten erstmals in der Meisterklasse und errangen dort Platz fünf.

Ergebnisse:

1. ÖTB TV Bad Hall Mixed
Österr. Juniorenmeister
1. Union Eisenstadt
Österr. Staatsmeister
5. ÖTB TV Bad Hall Damen

Mannschaft Damen:

Schneider Luisa, Schneider Agnes, Suchy Elisabeth, Füßlberger Daniela, Zeinwetter Denise, Fuchs Carmen, Pramhas Petra.

Mannschaft MIXED und Juniorenmeister:

Baumberger Laura, Baumberger Lisa, Wenzel Julia, Füßlberger Lena, Weixlbauer Viktoria, Niedermoser Melanie, Mandlmayr Nina, Lehmayr Anton, Lehmayr Alexander, Daubner Leo, Schaubmayr Johannes, Füreder René und Füreder Gregor.

Rückblick der Stockschützen

Am 11. November fand das Straßen-Gassen-Turnier statt.

Den ersten Platz erreichte die „Rosenstraße“, mit Irnberger Fritz, Hartl Anni, Krendl Erich, Steinmaßl Florian und Binder Walter.

Zweiter wurde die „Hangstraße“, mit Jungwirth Hertha und Alfred, Weiß Peter und Pihoda Peter.

Am dritten Platz landete „Eglsee“, mit Gegenhuber

Robert, Elfriede, Brigitte und Wöckl Martin.

Am 15. November gewann der „König“, mit Mitterbauer Walter, Niklosch Franz, Pernegger Fritz und Steinmaurer Hans, das Seniorenturnier.

Am 25. November fand das Hobbyturnier statt.

Erster wurde die Mannschaft „Ass“, mit Reitmann Edi, Inden Wilhelm, Wolf Ernst und Jungwirth Alfred.

Den zweiten Platz erreichte der „Unter“, mit Kiesenebner Josef, Steinmaurer Franz, Hiesmayr Robert und Mitterbauer Hans.

Der „Neuner“, mit Hartl Anni, Krottenthaler Franz, Orlando Alfred und Thanner, wurde Dritter.

Ein wichtiges Datum zum Vormerken:

Am 17. März findet die 9. Pfarrkirchner Ortsmeisterschaft statt.

Jul-Schauturnen



Foto: Schreglmann

Ein vollbesetztes Haus, beste Stimmung und großartige Leistungen prägten das Jul-Schauturnen des ÖTB unter dem Motto: „Focus Jugend“.



Erste Eisstock- („Birnstingl“)-Meisterschaft

DES KURBEZIRKES BAD HALL

Die Sportunion Bad Hall, Sektionen Stocksport und Fußball veranstalten heuer zum ersten Mal ein klassisches „Birnstingl“-Turnier für alle interessierten Straßen-/Firmen-/Vereins- und Hobby- moarschaften !!

Unter Ehrenschutz von Bürgermeister Hans Grasl

werden am „Pfannerlackerl“ (neben Sportplatz Bad Hall) von Donnerstag, 11. bis Samstag, 13. Jänner 2007 diese ersten Kurbezirksmeisterschaften abgehalten !

Nennungen für diesen Eisstock-„Pflichttermin“ können ab sofort telefonisch bei folgenden Personen ab-

gegeben werden:

- Bernd Lechner
0650/3215864
- Jürgen Sadura
0676/5176571
- Robert Gegenhuber
0676/3124070
- Martin Wöckl
0699/81687043

Startgeld: € 16,- / Moar-

schaft (4 Personen)

Nennschluss: 7. Jänner
Sollte auf Grund der Wetterlage eine Terminverschiebung notwendig sein, werden alle gemeldeten Mannschaften natürlich zeitgerecht informiert.

Der genaue Turnierplan wird nach Nennschluss an alle Teams überreicht.

Helmut Kaufmann wiedergewählt

Der Oberösterreichische Triathlonverband teilt mit, dass Präsident Helmut Kaufmann beim 5. ordentlichen Verbandstag des OÖTRV von den Delegierten einstimmig für weitere drei Jahre bestellt wurde. Damit sind die Weichen des OÖTRV für eine erfolgreiche Vorbereitung auf die Olympischen Spiele 2008 in Peking gestellt. Für die sportliche Koordination innerhalb des Landesverbandes wird Ing. Dietmar Haiböck (Ehegatte von Topathletin Tania Haiböck) verantwortlich sein und primär die Entwicklung von

Nachwuchsprogrammen fördern. Im Jahr 2007 wird es in Oberösterreich rund 15 Veranstaltungen geben. Die Highlights dabei sind sicherlich der Linztriathlon am 27. Mai, der Mondsee-landtriathlon am 26. August und der Powerman Austria in Weyer am 2. September, in dessen Rahmen auch die Duathlon Staatsmeisterschaft über die Langdistanz ausgetragen wird.. Derzeit gibt es im OÖTRV 30 Mitgliedsvereine mit knapp 100 aktiven Vereinstriathleten. Die sportlichen Aushängeschilder sind bei den Damen Ta-



Foto: Markus Nitsche

Auf nach Peking: ÖTRV Generalsekretär und Sportkoordinator Herwig Grabner, Gerald Horvath (SU ADM Linz), Tania Haiböck (Team Zisser Enns) und Präsident Helmut Kaufmann (v.l.n.r.) mit dem Maskottchen der Olympischen Spiele 2008, dass den OÖTRV Athleten Glück im Zuge der bevorstehenden Qualifikationsrennen bringen soll.

nia Haiböck (Team Zisser Enns), Gerald Horvath Enns) und bei den Herren und Christian Fridrik (beide SU ADM Linz).

MÖBEL
PANNER
Tischlerei und
Einrichtungsfachgeschäft
Bad Hall (gegenüber Stadttheater)
Tel. 07258 / 2604

MOBILFRISEUR
Brigitte Schirz
0650 / 44 26 421
Termin nach Vereinbarung

4523 Neuzeug
Theresia-Helm-
Strasse 30

Seit 1988 im Dienste der Mobilität - Ihr KFZ Fachbetrieb in Bad Hall - SERVICE UND REPARATUR ALLER MARKEN
KAROSSIERE-REPARATUR - DIESELDIENST - KLIMA - ELEKTRIK - ZUBEHÖR - REISEMOBILE - WOHNWAGEN

Prüfstelle
Prüfstelle
Kfz REPARATUR
MEISTERBETRIEB

HELLA

VARTA

Castrol

www.LEITHENMAYR.at - Auto und Caravan
Ing. Pesendorfer Str. 27, 4540 Bad Hall, Tel. 07258/7008 Fax -22 E-Mail: office@leithenmayr.at



Der Stadtbus Bad Hall feiert Geburtstag

Seit fünf Jahren fährt der Stadtbus Bad Hall Pfarrkirchen, sehr zur Zufriedenheit der Benutzer.

Die Gemeinden Pfarrkirchen und Bad Hall haben gemeinsam mit dem Oberösterreichischen Verkehrsverbund versucht, ein ent-

sprechend den finanziellen Mitteln, ansprechendes und attraktives Verkehrsangebot bereit zu stellen.

Ihr Vorteil

Alle Haltestellen des Stadtbus Bad Hall Pfarrkirchen liegen in einer Zone.

Es gelten alle Ermäßigun-

gen auf Einzelfahrkarten und Tageskarten!

Der Stadtbus Bad Hall Pfarrkirchen ist Bestandteil des OÖ Verkehrsverbundes!

Sechs Fahrtenkarte – gültig 1 Monat ab dem Lösen der Karte; jede der 6 Fahrten

kann einzeln genutzt werden. Lösen Sie beim Einsteigen in den Stadtbus Ihre Fahrkarte von der Einstiegsstelle (z.B. Bad Hall Grünburger Straße) bis zur Ausstiegsstelle (z.B. Linz Hauptplatz), einmal zahlen und die Fahrt genießen!

SPERRMÜLLTERMINE FÜR 2007

Abgaben am Wirtschaftshof:

1. Sperrmüllabgabe, Samstag 03.03., 07.00 – 12.00 Uhr
2. Sperrmüllabgabe, Samstag 05.05., 07.00 – 12.00 Uhr
3. Sperrmüllabgabe, Samstag 14.07., 07.00 – 12.00 Uhr
4. Sperrmüllabgabe, Samstag 08.09., 07.00 – 12.00 Uhr
5. Sperrmüllabgabe, Samstag 10.11., 07.00 – 12.00 Uhr.

Restmüllabholung

Der jeweilige Abholtag (Montag bzw. Dienstag) bleibt gleich wie 2006. Wir bitten Sie, die Tonne auch heuer wieder ab 7 Uhr bereitzustellen, da ansonsten die Entleerung nicht gewährleistet werden kann.

Der Abholrhythmus kann vierteljährlich (jeweils ab Jänner, April, Juli und Oktober) geändert werden. Die Änderung ist spätestens eine Woche vor Quartalsbeginn bei Fr. Hölzl, 1. Stock, Buchhaltung, Tel.: 07258/7755-21, zu melden.

Das Gebiet 1

Umfasst die Seite westlich der B 122 – Gegenhuberkreuzung über Hauptplatz bis Riedlhub, Haid sowie Blankenbergersiedlung. Die Müllabholung erfolgt jeweils in den geraden Wochen.

Das Gebiet 2

Umfasst die Seite östlich der B 122 – Gebiet südlich der Gegenhuberkreuzung, Mühlgrub, Ziermayrsiedlung bis Finkenweg, Holznersiedlung, Furtberg, Hehenberg und Großmengersdorf. Die Müllabholung erfolgt jeweils in den ungeraden Wochen.

Die Mülltonnen müssen zur öffentlichen Straße/ zum Gehsteig gebracht werden. Sollte die Tonne in einer Müllbox gelagert sein, muss die ebenfalls zur öffentlichen Straße/ Gehsteig gebracht werden.

Mülltonnen die nicht ordnungsgemäß herausgestellt werden, können nicht entleert werden. Eine Entleerung kann frühestens 2 Wochen später stattfinden.

Auskünfte erhalten Sie im Stadtamt: Fr. Schaller, Tel.: 07258/7755-32.

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

nur für dringende, unaufschiebbare Fälle

- | | |
|--------------|---|
| 1. Jän. | Dr. F. Stehrer
Tel. 2583 od. 4885 |
| 6./7. Jän. | Dr. O. Tauber
Tel. 2856 od. 4680 |
| 13./14. Jän. | Dr. K. Huemer
Tel. 5454 od. 5455 |
| 20./21. Jän. | Dr. W. Loos
Tel. 2881 od. 2373 |
| 27./28. Jän. | Dr. K. Schoiswohl
Tel. 4533 od. 4532 |

sche bis 11.00 Uhr bei den Hausärzten angemeldet werden sollen (Ausnahme klarerweise Notfälle).

Dies erleichtert die Abwicklung für Routenzusammenstellung und Terminangaben für das Eintreffen beim Patienten.

Daneben schreiben die Krankenkassen diese Art der Visitenanmeldung sogar vor.

Es wird aus gegebenem Anlass darauf hingewiesen, dass Visitenwün-

Neue Öffnungszeiten

Bedingt durch eine Personalreduktion wird die Dienststelle der Oberösterreichischen Gebietskrankenkasse in Bad Hall ab 2.

Jänner 2007 von Montag bis Freitag nur mehr von 7.30 Uhr bis 12 Uhr geöffnet sein.

Urlaubstermine

WINTER 2007

Praktische Ärzte

- Dr. Karl Schoiswohl:
vom 2. bis 5. Jänner.
Dr. Franz Stehrer:

- vom 19. bis 23. Februar
Dr. Oskar Tauber:
vom 26. März bis 6. April



Abholung von Bio-Tonnen

Die Abholung und Entsorgung von Biomüll bleibt auch im Jahr 2007 kostenlos.

- Der Tag der Abholung ist jeweils ein Montag (außer Feiertag).
- Die Tonne muss zur Straße/zum Gehsteig gebracht werden!
- Legen Sie die Tonne mit Zeitungspapier (Tageszeitung) aus – das Papier wird mitkompostiert – oder verwenden Sie BIO-Tonnensäcke. Diese sind

am Stadtamt, Bürgerservicebüro, zu 20 Stück um Euro 6,- erhältlich.

- Stellen Sie die BIO-Tonne an einen schattigen Platz, damit der Inhalt nicht zu sehr erhitzt wird.
- Bei Geruchsentwicklung können Sie diese mit etwas Steinmehl oder Düngekalk eindämmen.
- Leeren Sie keine Flüssigkeiten (Suppenreste, Säfte, Essig) in diese Sammelbehälter, sondern nur feste Bestandteile. Für

Fettreste gibt es den „ÖLI“ der im Altstoffsammelzentrum Bad Hall kostenlos erhältlich ist.

- Reinigen Sie Ihre BIO-Tonne wenn möglich nach jeder Entleerung!

Wir bitten Sie, wirklich nur nachstehend angeführte Materialien in die BIO-Tonne einzuwerfen. Sollten sich in der BIO-Tonne Materialien befinden, welche nicht übernommen werden, wird die BIO-Tonne nicht entleert.

Nicht übernommen werden:

Staubsaugerinhalte, größere Knochen, Windeln, Reinigungsmittel, Kohlenasche, Reste von Pflanzenschutzmitteln, Farben und Lacke, Medikamente und Hausmüll.

Sollten Sie noch weitere Informationen benötigen, steht Ihnen Sandra Schaller, Stadtamt, Bauabteilung, Tel.: 07258/7755-32, gerne zur Verfügung.

Biotonnensäcke

Im Stadtamt, Bürgerservicebüro, sind Biosäcke zu 20 Stück um Euro 6,- erhältlich und jedem Biotonnenbesitzer sehr zu empfehlen.

Die Benützung von Biotonnensäcken würde auch das Entleeren der Biotonnen

vereinfachen, bietet aber auch Vorteile für die Kompostieranlage (wenn keine Plastiksäcke im Biomüll sind!) und die Tonnen bleiben auch für die Haushalte reinlich und nicht wie oft von den Mitarbeitern des Maschinenringservice anzutreffen, ziemlich unhy-

gienisch. Gerade jetzt in den Wintermonaten ist es zum Teil ein Problem, wenn die Biotonnenabfälle angefroren sind! Durch die Säcke entfällt die ständige Reinigung, Geruchsentwicklung und verhindert ein Anfrieren an der Tonne im Winter.

Wenn Kunststoffsäcke als Einlegesäcke verwendet werden (also nicht kompostierbares Material verwendet wird) erfolgt KEINE Entleerung.

Bitte dies zu beachten und zur Kenntnis zu nehmen!

Grünschnitttermine für das Jahr 2007

Die ARGE Kompostanlage Bad Hall bietet auch im Jahr 2007 wieder die Möglichkeit an, Grün- und Heckenschnitt in 110-Liter-Säcken direkt vor Ort abzuholen. Der Grünschnittsack ist im Stadtamt, Bürgerservice,

zu einem Preis von Euro 3,50 erhältlich.

- Mittels dieser Säcke darf nur Grün-, Heckenschnitt und Laub entsorgt werden
- auf keinen Fall Bio-Müll!
- Die Säcke müssen „wie die

Mülltonnen“ am Abholtag ab 7.00 Uhr am Straßenrand bereitstehen.

- Der Abholtag ist jeweils ein FREITAG, 3-wöchentlich! (bis auf Donnerstag 25. Oktober 2007).

Termine 2007

- 9. und 30. März
- 20. April und 11. Mai
- 1. und 22. Juni
- 13. Juli
- 3. und 24. August
- 14. September
- 5. und 25. Oktober
- 16. November

BHK-BASAR

Feldenkraislehrerin **sucht sonnige Wohnung** mit Terrasse/Balkon. Tel. 07252/41820.

Fußpflege mobil, Anita Postlmair, Telefon 07258/29361.

Suche Wohnung in Bad Hall, ca. 85 m², zu mieten. Tel. 0660/3444547.

Suche in Bad Hall Räume, die sich als Praxis verwenden lassen, 60 – 90 m²,

ebenerdig oder mit Lift. Tel. 0699/11414396.

Yoga-Kurs in Bad Hall von 15. Jänner bis 19. März, 10 EH, € 95,-, Mo 19.30 – 21.30 Uhr, Musikschule Ballettsaal, Anm. bei Adel-

heid Haselböck, Tel. 0676/7319303.

Verkaufe langen, neuwertigen Herren-Rauledermantel mit echtem Innenpelz € 600,-, Gr. 52 – 54, Tel. 07258/2625.



WAS? WANN? WO?

IM VERANSTALTUNGSPROGRAMM FINDEN SIE AUSSCHLIESSLICH JENE TERMINE, DIE DEM TOURISMUSVERBAND ODER DEM VERANSTALTUNGSBÜRO DER GEMEINDE GENANNT WURDEN. PROGRAMM- UND TERMINÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Mittwoch, 20. Dezember

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Samstag, 23. Dezember

15:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall, Lesesaal

ADVENT- UND WEIHNACHTSEINSTIMMUNG

mit der Trattnachtaler Hausmusi, Eintritt frei!

19:30 Uhr, röm.-kath. Stadtpfarrkirche

WEIHNACHTSKONZERT „ES WIRD SCHO GLEI DUMPA“

mit der Stadtkapelle Bad Hall

Sonntag, 24. Dezember

16:00 Uhr, röm. kath. Stadtpfarrkirche

KRIPPENANDACHT

17:00 Uhr, Evang. Lukas-Kirche Bad Hall

WEIHNACHTSGOTTESDIENST mit Krippenspiel

23:00 Uhr, röm. kath. Stadtpfarrkirche

CHRISTMETTE

mitgestaltet vom Kirchenchor Bad Hall,
Weihnachtsweisen der Bläsergruppe Hilbern

Mittwoch, 27. Dezember

12:30 Uhr, Abfahrt Parkhotel „Zur Klause“

HALBTAGESAUSFLUG

nach Spital am Pyhrn, Kosten: € 15,00

ab 16:00 Uhr, Tassilo Hotel

TASSILOS PUNSCHSTANDL

vor dem Eingang, anschließend Livemusik für
Tanz und Unterhaltung

Samstag, 30. Dezember

12:30 Uhr, Abfahrt Parkhotel „Zur Klause“

HALBTAGESAUSFLUG

nach Freistadt, Kosten: € 15,00

Sonntag, 31. Dezember

10:00 Uhr, Evang. Lukas-Kirche Bad Hall

JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST

15:00 Uhr, röm. kath. Stadtpfarrkirche

JAHRESSCHLUSSANDACHT

19:30 Uhr Stadttheater Bad Hall

„HOSEN-FLATTERN“- SILVESTERVORSTELLUNG

Komödie – gespielt von der Tassilo-Bühne
Bad Hall. Kartenvorverkauf: Bürgerservicebüro
der Stadtgemeinde Bad Hall, Tel. 07258/7755-0

22:00 Uhr, Hauptplatz Bad Hall

SILVESTER AM HAUPTPLATZ

mit Feuerwerk

Montag, 1. Jänner

8:30, 10:15, 19.00 Uhr, röm. kath.
Stadtpfarrkirche

GOTTESDIENSTE ZUM NEUJAHR

10:00 Uhr, Evang. Lukas-Kirche Bad Hall

NEUJAHRSGOTTESDIENST

mit Feier des hl. Abendmahles.

15:00 Uhr, Gästezentrum Bad Hall

NEUJAHRSKONZERT

mit dem Kurorchester Bad Hall (große
Besetzung). Leitung: Kpm. Ulrich Steskal.
€ 10,- / € 8,- mit Gästekarte.

Kartenvorverkauf: Tourismusverband
Bad Hall, Tel. 07258/7200-0 und Bürger-
servicebüro der Stadtgemeinde, 07258/7755-0

17:00 Uhr, Hauptplatz Bad Hall

PERCHTENLAUF

Samstag, 6. Jänner

19:30 Uhr, Stadttheater Bad Hall

„HOSEN FLATTERN“

Komödie – gespielt von der Tassilo Bühne
Bad Hall. Kartenvorverkauf: Bürgerservicebüro
der Stadtgemeinde Bad Hall, Tel. 07258/7755-0

Montag, 8. Jänner

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Pfarrkirchen“. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 9. Jänner

19:00 Uhr, Tassilo Kurheim, Vortragssaal,
Dr.-K.-Renner-Str. 6

BUNTER BILDERBOGEN – BAD HALL UND UMGEBUNG

Wissenswertes über „Einst“ und „Jetzt“.
Diareise mit Mag. W. Hingerl.
€ 4,- / € 3,- mit Gästekarte.

Mittwoch, 10. Jänner

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Mengersdorf. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Donnerstag, 11. Jänner

14:00 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

KUNST- UND KULTURFÜHRUNG

durch Bad Hall und nach Pfarrkirchen.

Führung: Mag. W. Hingerl, Bad Hall.

Freie Teilnahme!

Samstag, 13. Jänner

19:30 Uhr, Stadttheater Bad Hall

„HOSEN FLATTERN“

Komödie – gespielt von der Tassilo Bühne
Bad Hall. Kartenvorverkauf:

Bürgerservicebüro der Stadtgemeinde Bad
Hall, Tel. 07258/7755-0

20:00 Uhr, Gasthaus Lamplhub

FEUERWEHRBALL der FF Pfarrkirchen.

20:30 Uhr, Jahn Turnhalle Bad Hall

TURNERBALL des ÖTB-TV Bad Hall.

Montag, 15. Jänner

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 2 Std.

Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

19:00 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum Bad Hall,
Linzer Straße 21

WIEDEREINSTIEG NACH DER FAMILIENARBEIT

Ein Kurs für Frauen zwischen Familie und
Beruf. Kosten: € 13,- / € 11,- für
Vereinsmitglieder. Anmeldung: (07258) 4612

Dienstag, 16. Jänner

19:30 Uhr, Eltern-Kind-Zentrum Bad Hall

WORKSHOP

Kindererkrankungen – unterstützendes
Heilen mit Hilfe der Natur. Leitung: Claudia
Arbeithuber. Kosten: € 8,- / € 7,- für
Vereinsmitglieder. Anmeldung: (07258) 46 12

Mittwoch, 17. Jänner

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

GEFÜHRTE WANDERUNG

nach Schürzendorf. Gehzeit ca. 3 Std.

Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Samstag, 20. Jänner

Austria Center Wien

BALL DER OBERÖSTERREICHER



Montag, 22. Jänner

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach St. Blasien. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Dienstag, 23. Jänner

19:00 Uhr, Tassilo Kurheim, Vortragssaal,
Dr.-K.-Renner-Str. 6

SEHENSWERTES RUND UM BAD HALL

Eine Diareise mit Mag. W. Hingerl zu sehenswerten Stätten unserer Region um Bad Hall.
€ 4,- / € 3,- mit Gästekarte.

Mittwoch, 24. Jänner

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Rohr. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Donnerstag, 25. Jänner

14:00 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
**SPAZIERGANG DURCH DIE STADT
BAD HALL**

Die Geschichte und Kultur von Bad Hall näher kennen lernen. Führung: Mag. W. Hingerl,
Bad Hall. Freie Teilnahme!

Samstag, 27. Jänner

ab 15:11 Uhr, VS Pfarrkirchen (Turnsaal)
KINDERFASCHING

19:30 Uhr, Stadttheater Bad Hall
„HOSEN FLATTERN“
Komödie – gespielt von der Tassilo Bühne
Bad Hall. Kartenvorverkauf: Bürgerservicebüro
der Stadtgemeinde Bad Hall, Tel. 07258/7755-0

20:00 Uhr, Gasthaus Lamplhub
PFARRKIRCHNER BALL
veranstaltet von der ÖVP Pfarrkirchen.

Sonntag, 28. Jänner

Wurzeralm/Schwarzeck
NATURFREUNDE-SKIMEISTERSCHAFT
Anmeldung: (07258) 4361

14:00 Uhr, Jahn Turnhalle Bad Hall
KINDERMASKENBALL
des ÖTB-TV Bad Hall.

Montag, 29. Jänner

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Hehenberg. Gehzeit ca. 2 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

Mittwoch, 31. Jänner

13:30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)
GEFÜHRTE WANDERUNG
nach Adlwang. Gehzeit ca. 3 Std.
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

BAUUNTERNEHMUNG
Planung
Beratung

MAIER

Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein
BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4
Telefon: 0 72 58 / 23 54

Allgemein
beideter
gerichtlicher
Sachverständiger



Wir garantieren...

- Kompetente **Beratung** ✓
- Optimale **Planung** ✓
- Zuverlässiges **Service** ✓
- Lebenslange **Garantie** ✓

botzheim Design
Georg BOTZHEIM
A-4532 ROHR · HALBARTING 2
Tel./Fax: 07258/4585

Wo verbringen Sie Silvester?

Vielleicht...
Am Stadtplatz Bad Hall
Ab 20:30 Uhr

Mit...

Sektbar Schnapsbar

Mitternachtsübertragung zur "Bummerin"

Glühwein Punsch

Und für alle die es satt haben ständig zahlen zu müssen bieten wir heuer zusätzlich

„All Inklusiv Paket“
einmal € 29,- zahlen und die ganze Nacht
kostenlos genießen im geheizten Zelt.

Nähere Infos oder ein „All Inklusiv Paket“ gleich kaufen auf Ihrer Bp
Tankstelle Bad Hall und unter 07258/2465



EKIZ Domino – mit Schwung ins neue Jahr

Alle Eltern mit Babys und Kleinkindern, aber auch Großeltern mit ihren Enkelkindern sind auch im neuen Jahr wieder herzlich eingeladen zum offenen Treffpunkt im EKIZ. Gestartet wird am Dienstag, 9. Jänner 2007 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr.

Am Mittwoch, 10. Jänner, um 9.30 Uhr findet eine Stillberatung mit Andrea Guger, IBCLC-Stillberaterin, statt. Sie berät individuell bei Stillproblemen, aber auch zu Schlafgewohnheiten, Ernährung usw.

In Zusammenarbeit mit der Frauenstiftung Steyr startet am Montag, 15. Jänner um 19.00 Uhr ein 4-teiliger Kurs „Wiedereinstieg nach der Familienarbeit“ für Frauen zwischen Familie und Beruf.

Im Workshop „Kindererkrankungen – unterstützendes Heilen mit Hilfe der Natur“ am Dienstag, 16. Jänner, um 19.30 Uhr



Auch Papas sind im „Domino“ willkommen. Foto: Domino

bringt Claudia Arbeitgeber fast vergessene Naturheilmittel, Wickel und Kompressen wieder in Erinnerung.

„Verflixt, Auweh – wo ist denn der Schnee?“ heißt's, wenn am Montag, 22. Jänner um 15.00 Uhr der Kasperl zu Besuch kommt.

Auch das beliebte Papa-Kind-Frühstück findet am 20. Jänner 2007, ab 9.00 Uhr statt. Hier können die Papas mit ihren Kleinen ein gemütliches Frühstück genießen und dabei mit anderen Vätern Erfahrungen austauschen.

In der 3. Jännerwoche starten wieder die beliebten Spielgruppen. Plätze sind noch frei in der Freitag-Gruppe „Honigbienen“

für Kinder von 10 Monaten bis 1,5 Jahren. Da eine der Spielgruppen-Leiterinnen Nachwuchs erwartet, werden noch Spielgruppen-LeiterInnen für die Frühjahr-Sommer-Saison gesucht. Dabei wird an Frauen/Männer mit Spielgruppen-Erfahrung bzw. an engagierte Mütter, die gerne mit Kindern arbeiten gedacht.

Bewerbungen dazu sowie Anmeldungen zu allen Veranstaltungen nehmen wir unter 07258/4612 entgegen.

Bild-Kalender



Im Bezirksseniorenwohnheim Bad Hall wurde heuer anlässlich der 15-Jahr-Feier ein Kalender für das Jahr 2007 ausgearbeitet. Sämtliche Aufnahmen wurden von der Altenfachbetreuerin und Hobby-Fotografin Johanna Rinnerberger gemacht. Die Bilder passen zu dem Liedtext „Gern ham tuat guat“, der Zeile für Zeile in den einzelnen Monaten abgedruckt ist.

Mit nur 10,- Euro je Kalender können Sie zu Weihnachten jemandem eine Freude bereiten und gleichzeitig die Arbeit im Bezirksseniorenwohnheim Bad Hall unterstützen. Die Kalender sind erhältlich im Büro oder im Dienstzimmer im BSWH Bad Hall.

Heimleiterin Mag. Ingrid Neuhofer und Fotografin Johanna Rinnerberger stellten den Kalender der Öffentlichkeit vor.

Wir bitten zum Tanz

- Herzog Tassilo Kurhotel Freitag von 17.30 – 22.00 Uhr (Live-Musik).
- „Gasthof Lamplhub“, Mittwoch und Samstag, um 19.00 Uhr, Sonntag ab 14.00 Uhr.
- Herzogtum, Freitag und Samstag ab 20 Uhr.

Forum „Aquarell“

Der Malertreff für alle Hobbykünstler. Jeden 1. Montag im Monat, um 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat, um 16.00 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim, Clubraum (1. Stock). Auch Gäste sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei Mag. W. Hingerl, Tel. 07258/ 7561.



Bad Haller Kulinarium

Forelle mit Kräuterkruste

Zutaten für 4 Personen:

4 Forellen, Zitronensaft, Salz, Öl,

Für die Kräuterkruste:

120 g Butter, 2 Eidotter, 2 EL Dille, 3 EL Petersilie, 2 EL Basilikum und 2 EL Thymian (Kräuter können frisch oder tiefgekühlt verwendet werden), 150g Semmelbrösel, Kräutersalz,

frisch geriebenen schwarzen Pfeffer, Parmesan.

Zubereitung:

Forellen trocken tupfen, innen und außen salzen und leicht mit Zitronensaft beträufeln.

Für die Kräuterkruste werden Eidotter und Butter cremig gerührt, kleingehackte

Kräuter und Brösel dazugeben. Mit Kräutersalz und Pfeffer würzen.

In einer Pfanne Öl erhitzen und die Forellen beidseitig anbraten. Backrohr vorheizen. Die Forellen auf der Oberseite mit der Kräutermasse bestreichen und nach Belieben geriebenen Parmesan darüberstreuen.

Ungefähr 6 bis 8 Minuten bei Oberhitze ca. 180° im Backrohr überkrusten lassen.

Als Beilage eignen sich sehr gut Petersilienkartoffel.

Gutes Gelingen wünscht der Bad Haller Bauernmarkt.

MOSTHEURIGER Holznergut

Familie Ebner

Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet vom Zentrum in ca. 10 Minuten erreichbar

4540 Bad Hall, Holznerweg 4, Tel. 072 58/25 50

Bauernmarkt

Freitag von 14 bis 17 Uhr am 12., 19. und 26. Jänner in der Eduard-Bach-Straße.

Kutschenfahrt

Buchungen (bitte einen Tag vor geplanter Fahrt) nimmt der Tourismusverband Bad Hall-Kremsmünster, Kurpromenade 1, gerne entgegen.

Thermographie Die Grundlage einer perfekten Sanierung

Machen auch Sie sich ein **Wärmebild!**



Gezieltes Sanieren bringt deutliche Heizkostensparnis.

Sichern Sie sich jetzt die Zuschüsse der **Raiffeisenbank Region Sierning und der Wohnsitzgemeinden Stadt Bad Hall, Pfarrkirchen und Adlwang** sowie des Landes Oberösterreich.

Reden Sie mit uns! Wir vereinbaren für Sie gerne einen Termin mit der Fa. Wegscheider KEG.

Kostenübersicht

Messung	€	276,00
- Förderung Land	€	73,00
- Förderung Gemeinde	€	35,00
- Förderung Raiffeisenbank*	€	73,00
Ihr Beitrag	€	95,00

* Bei Inanspruchnahme eines Raiffeisen-Sanierungsdarlehens erhalten Sie 0,5 % des Darlehensbetrages, max. € 73,00

Raiffeisenbank

Bad Hall, Adlwang



Hosenflattern im Stadttheater



Mit einer leicht frivolen Komödie von Ray Galton und John Antrobus lädt die Tassilo-Bühne traditionsgemäß zu Silvester um 19.30 Uhr ins Stadttheater ein. Ein fröhliches Chaos um eine verschwundene Hose sorgt für beste Unterhaltung.

Foto: Schreglmann

„Draußt vom Walde komm' ich her ...“



Weihnachtliches im musikalischen Sinne gibt es am 23. Dezember, um 19:30 Uhr in der katholischen Pfarrkirche Bad Hall. Die Stadtkapelle lädt ein, sich bei festlicher Atmosphäre auf den Heiligen Abend einzustimmen.

Ruhig oder schwungvoll, klassisch oder modern gestaltet sich das Repertoire des Konzertes. Nach dem Konzert warten Glühwein und Kekse auf die Besucher, um – so Gott will – bei winterlichem Schneefall den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Bad Haller Kurier 2007

Redaktions- und Anzeigenschluss

Erscheinungstag

15. JÄNNER
12. FEBRUAR
12. MÄRZ
10. APRIL
14. MAI
11. JUNI
16. JULI
13. AUGUST
10. SEPTEMBER
15. OKTOBER
5. NOVEMBER
3. DEZEMBER

30. JÄNNER
27. FEBRUAR
27. MÄRZ
24. APRIL
29. MAI
26. JUNI
31. JULI
28. AUGUST
25. SEPTEMBER
30. OKTOBER
20. NOVEMBER
18. DEZEMBER

Redaktionsschluss ist am jeweiligen Tag um 17 Uhr; Änderungen der Termine aus aktuellen Gründen bleiben vorbehalten. Mit der Buchung eines Inserates erklärt sich der Besteller mit dem Erscheinungstag einverstanden.

Anzeigenannahme: TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, 4540 Bad Hall, Kurpromenade 1, Telefon 07258/7200-15, Fax 07258/7200-20, Internet: www.badhall.at, E-mail: info@badhall.at

Turnerball

SAMSTAG, 13. JÄNNER, 20.30 UHR, JAHNTURNHALLE

Kartenvorverkauf und Tischreservierungen ab 3. Jänner 2007 in der Sparkasse Bad Hall.

Eintanzen

Am Samstag 6. Jänner ab 19.00 Uhr findet der altbewährte „Eintanzabend“ für Jung und Jung gebliebene, mit Erika & Wolfgang in der Jahnturnhalle Bad Hall statt.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Forum Hall findet am Mittwoch, dem 15. Jänner, um 19 Uhr im Forum Hall statt. Nichtmitglieder sind ebenso herzlich

eingeladen. Mag. Katharina Ulbrich bringt einen Vortrag zum Thema „Bad Hall von Tassilo zum Weltkurort“.

Computer-Stammtisch

Der Computer-Stammtisch findet im Clublokal im Feuerwehrzeughaus im 1. Stock, Eingang neben dem Kurtheater, am 5. und am 19. Jänner, jeweils ab 19 Uhr statt.

Senioren-Nachmittag für computerinteressierte Senioren, Mitglieder, Gäste, Anfänger und Fortgeschrittene am Samstag, dem 13. Jänner, ab 15.00 Uhr.



OFFENLEGUNG / IMPRESSUM:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster (Adlwang, Pfarrkirchen, Waldneukirchen), vertreten durch Bürgermeister Hans Grasl und Obmann Vizebürgermeister Harald Schöndorfer. Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.

Redaktion: Rudolf Schreglmann, 4540 Bad Hall, Linzer Straße 29, Telefon und Fax 07258/5140, E-mail: schreglmann@aon.at
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigenverwaltung: Franziska Reiter, TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info@badhall.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten. Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at unter „Gemeinde/Bürgerservice“

An einen Haushalt P.b.b.
Erscheinungsort Bad Hall
Verlagspostamt 4540 Bad Hall
Amtliche Mitteilung
Zulassungs-Nr. 012022598



Bauernmarkt - Schmankerl

Fisch für Feinschmecker

Forellen frisch, geräuchert, küchenfertig filetiert, Gravedlachs, Forellenaufstrich von Fam. Felbinger.

Bauernkrapfen

frisch aus der Pfanne von
Fam. Peterseil - dazu ein feines Schapsperl



Freitag 14.00 - 17.00

Eduard Bach Straße Bad Hall



Bad Hall, Pfarrkirchen und Umgebung

Frohe Weihnachten



Mit den besten Wünschen
für ein frohes Weihnachtsfest
und viel Erfolg im Neuen Jahr

Geschäftsleiter
Dir. Gottfried Ziebermayr,
Dir. Rainer Obermeier

www.bad-hall.volksbank.at



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

wünscht Ihnen Familie Mitter

Gasthof • Restaurant
Bad Hall, Hauptplatz 1

Mitter

Ihr Immobilienmakler – diskret und zuverlässig



Kogler Immobilien

Das freundliche Büro

Sympathisch und kompetent

MANFRED H. KOGLER

Immobilien-Treuhänder

Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall
Telefon 0 72 58 / 77 50, Fax 52 42
Mobil: 0 664 / 401 45 43
E-mail: office@kogler-immobilien.at
Internet: www.kogler-immobilien.at
oder www.immobilien.ooe.at

